



## Formale Vorgaben und Gestaltungshinweise für das Verfassen des Posters über die Diplomarbeit

Ergänzend zur Richtlinie der Fakultät für Informatik für das Verfassen des Posters über die Diplomarbeit finden Sie hier formale Vorgaben sowie Hinweise zur Gestaltung des Diplomarbeits-Posters.

Informationen zur Veranstaltung **epilog**, bei der alle Poster ausgestellt werden finden Sie unter <http://www.informatik.tuwien.ac.at/studium/epilog/>

### Formale Vorgaben für das Poster

- Größe:** DIN A0 (841 x 1189 mm)  
Weisen Sie - falls Sie nicht gefragt werden - beim Druck auch explizit darauf hin, dass das Poster auf dieses Format geschnitten werden soll, damit bei der Präsentation keine Ränder über die Posterwände hinaus stehen.
- Header:**
- Abstand zum oberen Rand: 12,7 mm
  - Links:
    - (x) Logo der Fakultät für Informatik der TU Wien:  
Größe 60x110 mm
    - (x) Angabe des absolvierten Masterstudiums (linksbündig)
  - Mitte:
    - Diplomarbeitpräsentationen der Fakultät für Informatik
    - (x) Titel der Diplomarbeit (fett)
    - (x) Vorname Nachname
  - Rechts:
    - (x) Logo des Arbeitsbereichs<sup>1</sup> an dem die Diplomarbeit verfasst wurde. (Logos in Druckqualität erhalten Sie von Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer).
    - (x) Technische Universität Wien, Institut, Arbeitsbereich, Betreuerin / Betreuer (rechtsbündig)
  - Rahmen: Um die angeführten Elemente, Größe 140 x 815 mm, Linie 3pt
- Kontakt:** Rechts unten kann optional in einem Feld als Auskunftsperson eine gültige Kontaktadresse von Ihnen oder Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer angebracht werden. Abstand zum unteren Rand: mind. 12,7 mm
- Schrift:** Sans Serif (Arial, Helvetica, TUsans, o.ä.)  
54pt für den Titel der Diplomarbeit, Rest nach Bedarf.
- Farbmodus:** CMYK

---

<sup>1</sup> Siehe Liste der Institute mit den exakten Bezeichnungen der Arbeitsbereiche am Ende des Dokuments

**Auflösung:** 300 dpi

**Bild Speicherformate:**

OK: TIFF, JPEG und EPS Dateien

Nein: DCS-EPS, PSD, PICT, BMP, GIF, PNG, PCX

EPS Speicheroptionen: Wenn Sie eine EPS-Datei abspeichern, stellen Sie bitte kein JPEG für die Bildschirmdarstellung ein und aktivieren Sie auch keine weiteren Optionen.

**File-Format für den Druck:**

Es wird empfohlen, das Poster als PDF in der Druckerei abzugeben. Hier kommt es selten zu Überraschungen beim Druckergebnis.

**Programme:**

Bitte meiden Sie folgende Programme für das Erstellen der Poster für den Druck: PowerPoint, Publisher, CorelDraw.

**Druck:**

(x) Sollte das Poster nach der Ausstellung weiter verwendet werden, empfiehlt sich für den Druck Fotopapier.

Für die einmalige Präsentation langt auch ein Druck auf Normalpapier (mind. 120g).

(x) Farbdruck, optional SW.

(x) Das Poster kann in jedem Printshop gedruckt werden, oder im ArchLab der TU Wien (<http://www.archlab.tuwien.ac.at>)

**Preis:**

Bsp. Kosten im Archlab:

(x) Normalpapier: 4 Cent/cm

(x) Vektorplot auf Fotopapier: 8 Cent/cm

(x) Mischform auf Fotopapier: 15 Cent/cm

(x) Rasterplot auf Fotopapier: 22 Cent/cm

## Zur Verfügung gestellte Unterlagen

Unter <http://www.informatik.tuwien.ac.at/studium/richtlinien> finden Sie

**Logos:**

Die offiziellen Logos der Fakultät und deren Institute und Arbeitsbereiche.

**Templates:**

Für die Erstellung der Posters stehen ein InDesign- sowie ein Open Office-Template zur Verfügung. Bei diesen sind alle hier kommunizierten Formatierungsrichtlinien bereits voreingestellt.

Im Sinne des komfortablen Arbeitens empfehlen wir Ihnen die Benutzung dieser Vorlage.

Zusätzlich ist ein PDF dieses Templates in Originalgröße beigefügt, das Sie als Anschauungsmaterial verwenden können, wenn Sie mit einem anderen Programm arbeiten wollen..

## Hilfestellung zur Gestaltung des Posters

### Vorbemerkung

Gängige Hinweise zur Postergestaltung beziehen sich häufig primär auf die Layout- und typographische Gestaltung und gehen kaum auf die Inhalte ein. Gerade im wissenschaftlichen Kontext ist der Inhalt jedoch mindestens so wichtig wie die Form!

- Daher darf der Inhalt nicht zu Gunsten der äußeren Gestaltung vernachlässigt werden. Insbesondere dürfen Spielereien der Gestaltung nicht die Wissenschaftlichkeit in den Hintergrund rücken.
- Umgekehrt muss der Inhalt jedoch dem Präsentationsmedium Poster angemessen dargestellt werden: Es ist notwendig, sich auf die wesentlichen Inhalte und Aussagen zu beschränken und dafür andere (sicher auch wichtige und interessante) Aspekte im Poster selbst unberücksichtigt zu lassen.

### Betreuung und Freigabe des Posters

Als AnsprechpartnerIn für die Konzeption und Umsetzung Ihres Diplomarbeitsposters steht Ihnen Ihre Betreuerin / Ihr Betreuer zur Verfügung. Diese(r) muss das Poster in einem letzten Schritt auch offiziell approbieren und für die Abgabe im Dekanat freigeben. Hierfür muss das Poster von der Betreuerin / dem Betreuer der Diplomarbeit auf der Rückseite vidiert werden.

### Inhalte

Folgende Inhalte sollten (abgesehen vom Thema der Diplomarbeit und dem/r AutorIn) im Poster angeführt werden:

- Relevanz des Themas / des bearbeiteten Problems
- Leitende Fragestellung(en) / Problemstellung(en)
- theoretischer Ansatz / Methode (Vorgangsweise)
- Ergebnisse (Darstellung + Interpretation)
- Ev. Hinweise auf die / Angabe der wichtigste(n) Literatur/Quellen

### Gestaltung

Hinsichtlich der Gestaltung können die folgenden Punkte als grobe Richtlinie gelten

- übersichtliche Gliederung (mit Aufzählungszeichen u.ä.)
- Unterteilung des Posters in optisch von einander abgehobene Teilbereiche
- Verwendung anschaulicher Bilder, Graphiken und Tabellen
- nicht zu viel Text
- Konzentration auf das Wesentliche
- keine langen Hintergrundinformationen (wenn Hintergrundinformationen erforderlich sind, dann kurz und knapp)

### Weiterführende nützliche Hinweise

zur Postergestaltung im wissenschaftlichen Bereich

- ETH Zürich  
Guidelines for poster presentations at scientific conferences, Dr. Pamela Alean-Kirkpatrick  
[http://www.diz.ethz.ch/docs/powerful\\_posters](http://www.diz.ethz.ch/docs/powerful_posters)
- Universität Zürich  
Richtlinien für Posterpräsentationen in wissenschaftlichen Kontexten  
<http://www.afh.uzh.ch/instrumente/dossiers-1/MerkblattPoster.pdf>

- Universität Würzburg  
Tipps zur Gestaltung von Poster mit wissenschaftlichen Auswertungen  
<http://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/ein-ausgabe/postergestaltung/>
- North Carolina State University  
Creating Effective Poster Presentations  
George Hess, Kathryn Tosney, Leon Liegel  
<http://www.ncsu.edu/project/posters/NewSite/index.html>
- American Anthropological Association (AAA)  
Creating Anthropology Conference Posters: A Guide for Beginners  
Jason E. Miller, MA and John K. Trainor, MS (University of South Florida)  
[http://www.aaanet.org/cs\\_upload/meetings/presenters/15341\\_1.pdf](http://www.aaanet.org/cs_upload/meetings/presenters/15341_1.pdf)

Die epilog-Siegerposter der letzten Jahre finden Sie unter  
<http://www.informatik.tuwien.ac.at/studium/epilog/epilogarchiv.html>

## Liste der Institute und Arbeitsbereiche

Es sind am Poster die offizielle Bezeichnung und (wenn vorhanden) das Logo des Instituts bzw. Arbeitsbereichs, an der die Master- bzw. Diplomarbeit verfasst wurde, anzugeben.

### Institut für Technische Informatik (E182)

Arbeitsbereiche:

- (x) Real Time Systems (182-1)
- (x) Embedded Computing Systems (182-2)

### Institut für Rechnergestützte Automation (E183)

Arbeitsbereiche:

- (x) Automatisierungssysteme (183-1)
- (x) Mustererkennung und Bildverarbeitung (183-2)

### Institut für Informationssysteme (E184)

Arbeitsbereiche:

- (x) Distributed Systems (184-1)
- (x) Database and Artificial Intelligence (184-2)
- (x) Knowledge Based Systems (184-3)

### Institut für Computersprachen (E185)

Arbeitsbereiche:

- (x) Programmiersprachen und Übersetzerbau (185-1)
- (x) Theoretische Informatik und Logik (185-2)

### Institut für Computergraphik und Algorithmen (E186)

Arbeitsbereiche:

- (x) Algorithmen und Datenstrukturen (186-1)
- (x) Computergraphik (186-2)

### Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung (E187)

Arbeitsbereiche:

- (x) Multidisciplinary Design (187-1)
- (x) Human Computer Interaction (187-2)

### Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme (E188)

Arbeitsbereiche:

- (x) Information & Software Engineering (188-1)
- (x) Interaktive und Multimediale Systeme (188-2)
- (x) Business Informatics (188-3)